



Tagung

Diversität und Inklusion – Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit bei Beeinträchtigung und Behinderung

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Soziapolitik
München, Raum 413
30./31. Januar 2014

Donnerstag, 30. Januar 2014

08.00 – 09.00 Check-In

09.00 – 09.30 Begrüßung

Elisabeth Wacker, Max Planck Fellow & Technische Universität München
Axel Groenemeyer, TU Dortmund

I. Theorien zu Inklusion/Exklusion und empirische Analysen

09.30 – 10.00 **Macht der Differenz: Perspektiven der Disability Studies auf Diversität, Intersektionalität und soziale Ungleichheit**

Anne Waldschmidt, Universität zu Köln

10.00 – 10.30 **Dis/Ability – ein Unterschied, der einen Unterschied macht? Inklusionstheoretische Betrachtungen von Diversität, Behinderung und Ungleichheit**

Gudrun Wansing, Universität Kassel

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 11.30 **Inklusion und Gerechtigkeit: Voraussetzungen und Grenzen für Teilhabemöglichkeiten in der Gegenwartsgesellschaft**

Isabella Bertmann, MPI für Sozialrecht und Sozialpolitik
Luisa Demant, MPI für Sozialrecht und Sozialpolitik & Technische Universität München

11.30 – 12.00 **Diskriminierungserfahrungen (nicht)behinderter Frauen und Männer im Vergleich. Eine qualitative Analyse im Anschluss an Pierre Bourdieu**

Arne Müller, Universität Köln

12.00 – 12.30 **Institutionalisierte Ungleichheit – Lebensläufe und Lebensentwürfe junger Frauen mit geistiger Behinderung**

Kathrin Römisch, Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

12.30 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 14.30 **Personenzentrierung“ als sozialpolitische Programmformel im Zeichen der Inklusion – Zu den Widersprüchlichkeiten einer Neuausrichtung des Hilfesystems für Menschen mit Behinderung**

Markus Schäfers, Hochschule Fulda

14.30 – 15.00 **Inklusion zwischen gesetzlicher Vorschrift und gezielter Förderung: Modelle der Arbeitsinklusion von Menschen mit Behinderungen im italienischen Kontext**

Matteo Borzaga, Università degli Studi di Trento

15.00 – 15.30 **What Legislative Jargon Can Learn from Children: Inclusion through Accessibility of Language in UNCRPD and UNDRIP**

Daniel Pateisky, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

15.30 – 16.00 **Inklusion und Diversity als Rechtsbegriffe?**

Michael Wrase, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

16.00 – 16.30 Pause

II. Konzeptionen und Grenzen von Diversität

16.30 – 17.00 **Unterschiede die einen Unterschied machen: Politiken der Vielfalt aus Sicht der Disability Studies**

Heike Raab, Universität Innsbruck

17.00 – 17.30 **Heterogenität, radikale Differenz und der pädagogische Diskurs über Inklusion – Ein Beitrag aus philosophischer Sicht**

Markus Dederich, Universität zu Köln

20.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 31. Januar 2014

09.00 – 09.30 **Diversity ohne Handlungsmächtigkeit?**

Miklas Schulz, Institut für Diversitätsforschung an der Georg-August-Universität Göttingen & Centre for Digital Cultures an der Leuphana Universität Lüneburg

09.30 – 10.00 **Behinderung macht nicht gleich! – Überlegungen zur Diversität der Problem- und Lebenslagen behinderter Frauen und Männer aus der Perspektive der empirischen Teilhabe- und Gewaltforschung**

Monika Schröttle, IfeS an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg & Arbeitsstelle Gender Studies der Justus-Liebig-Universität Gießen

10.00 – 10.30 **Anders, anderer, am anderen? Zur Überlagerung von konstruierter Andersartigkeit am Beispiel von Ableismus und Rassismus – Eine intersektionale Perspektive**

Dominik Baldin, MPI für Sozialrecht und Sozialpolitik & Technische Universität München

10.30 – 11.00 Pause

11.00 – 11.30 **Vielfalt – Chance oder Stolperstein im (Aus-)Bildungssystem. Zum Umgang mit Vielfalt im Bildungssystem aus steuerungstheoretischer Perspektive**

Stefanie Frings, Technische Universität München

11.30 – 12.00 **Der Diversitätsfaktor „Behinderung“ an Universitäten – mit ausgewählten Fallbeispielen der Leopold-Franzens Universität Innsbruck**

Elisabeth Rieder, Universität Innsbruck

12.00 – 12.30 **Das Wuchern der Diskurse – Diversity im Kontext Hochschule**

Verena Eickhoff, Fachhochschule Düsseldorf

12.30 – 14.00 Mittagspause

III. Zur Bearbeitung von Diversität in Organisationen

- 14.00 – 14.30 **Wahrheitsspiele: Diversity versus Intersektionalität oder Diversity inklusive Intersektionalität?**
Gertraude Krell, FU Berlin
- 14.30 – 15.00 **Multiple Ungleichheiten: Zur Bestimmung des Verhältnisses von Diversitäts- und Intersektionalitätsforschung**
Regine Bendl & Helga Eberherr, Wirtschaftsuniversität Wien
- 15.00 – 15.30 **Diversity-Diskurse in Organisationen: Behinderung als „Grenzfall“?**
Laura Dobusch, MPI für Sozialrecht und Sozialpolitik & Technische Universität München
- 15.30 – 16.00 Pause
- 16.00 – 16.30 **Diskursive Gleichzeitigkeit von Universalisierung und Partikularisierung in Sozialen Bewegungen: Fallbeispiele zum Umgang mit Diversität in Disabled People´s Organizations**
Florian Kiuppis, Lillehammer University College
- 16.30 – 17.00 **„Stille Post“: Schwerhörigkeit und die Organisation von Arbeit**
Caroline Richter, Ruhr-Universität Bochum
- 17.00 – 17.30 **Zusammenfassung und Ausblick**
Elisabeth Wacker, Max Planck Fellow & Technische Universität München
Axel Groenemeyer, TU Dortmund
- ca. 18.00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

- Die Teilnahmegebühr für nicht vortragende Teilnehmer_innen beträgt 20 Euro und ist vor Ort beim Check-In in bar zu entrichten (Zahlungen per Kredit- oder EC-Karte sind nicht möglich).
- Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum **30. November 2013** per E-Mail an: diversity@mpisoc.mpg.de.
- Sofern Sie eine bestimmte Form der Assistenz oder Kinderbetreuung benötigen, bitten wir ebenfalls um eine möglichst rasche Mitteilung per E-Mail.

Tagungsort

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, Amalienstraße 33, 80799 München